Pfarrbrief Schleedorf

Sommer 2021

„Josef, dem das beneidenswerte Los zuteilwurde,
in der Gegenwart Jesu und Mariens zu sterben,
wurde zum Patron der Sterbenden ernannt.
Lieben wir ihn also während unseres Lebens, wenn
wir ihn in der Stunde unseres Todes bei uns haben wollen.“

Hl. Johannes Bosco

Liebe Pfarrgemeinde!

Vom 7. bis zum 15. Juni traf sich der Pfarrgemeinderat in der Kirche täglich zu einer gemeinsamen Novene (= einem neuntägigen Gebet) zum heiligen Josef. Papst Franziskus hat dazu aufgerufen, indem er uns die Verehrung des „Schutzpatrons der Kirche“ gerade in diesem Jahr besonders nahelegt.

Von dem bescheidenen Zimmermann, dem heiligen Josef, erlernt der Sohn Gottes nicht nur einen bodenständigen Beruf, sondern auch die Sprache des einfachen Volkes: Jesus spricht in seinen Gleichnissen von einem Hausbau, das auf felsigem Grund gebaut sein muss und nicht auf Sand; Jesus verwendet das Beispiel von der Errichtung eines Turmes, bei dem am Anfang feststehen muss, ob die Kosten für das ganze Vorhaben ausreichen… Nicht Schulwissen, sondern die Lebensweisheit eines bodenständigen Handwerkers spricht aus diesen Worten; ein Sinn für die Wirklichkeit des Lebens, der sich nichts vormacht, sondern die Gegebenheiten so annimmt, wie sie tatsächlich sind: Die Verkündigung der „Frohen Botschaft“ braucht solche Menschen, die gläubigen Herzens am Aufbau und Zusammenhalt unserer Pfarrgemeinde mitwirken. Im Hinblick auf die PGR-Wahl 2022 lege ich diese Überlegungen jedem persönlich ans Herz…!

Unter der Führung des heiligen Josef wird Jesus vor allem die „Barmherzigkeit des himmlischen Vaters“ erfahren haben; aber auch, was es heißt, Gott-Vater bedingungslos zu gehorchen. Papst Franziskus wörtlich: „Gerne stelle ich mir vor, dass die Haltung Josefs Jesus zum Gleichnis vom verlorenen Sohn und vom barmherzigen Vater inspiriert hat (vgl Lk 15,11-32)“. In diesem Sinne lade ich herzlich zu den regelmäßig stattfindenden „Abenden der Barmherzigkeit“ in unserer Kirche ein: Niemand braucht diesen Weg des persönlichen Annehmens der Liebe Gottes für sein Leben alleine zu gehen; die Gemeinschaft der Glaubenden bietet dazu eine wertvolle Stütze!

Das alles darf uns bei der Verehrung des heiligen Josef in den Sinn kommen; vertrauen wir uns, mit Papst Franziskus, in jeder Lage seiner wirkungsvollen Fürsprache an!
Mit Segenswünschen und einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft,

Euer Pfarrprovisor Franz Lusak.

Vorankündigung-Pfarrgemeinderatswahl 2022

Alle 5 Jahre haben alle wahlberechtigten Katholiken die Möglichkeit mit ihren Stimmen den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen oder auch eine Funktion im Pfarrgemeinderat zu übernehmen.
Am 20. März 2022 ist es wieder so weit. Unter dem Motto **„mittendrin“** findet in allen österreichischen Pfarren die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt.

PfarrgemeinderätInnen sind das Rückgrat des freiwilligen Engagements in der katholischen Kirche und gestalten aktiv das kirchliche und gesellschaftliche Leben in der Pfarrgemeinde mit.
Der Pfarrgemeinderat trägt auch besondere Verantwortung, gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Pfarrkirchenrat, über die Verwaltung des Kirchenvermögens.

Im Sommer/Herbst 2021 werden wir in unserer Pfarrgemeinde mit der Suche von Kandidatinnen und Kandidaten beginnen.
Sich ehrenamtlich in den Dienst der Pfarre zu stellen, **„mittendrin“** mitzudenken und mitzuwirken, das verlangt Bereitschaft, Motivation und Wohlwollen.
Ich möchte mich jetzt schon bei allen bedanken die bereit sind sich als KandidatInnen aufstellen zu lassen.

Hans Kriechhammer

Ablauf einer Pfarrgemeinderats Sitzung in Schleedorf?

Wir hatten diese Woche am Dienstag den 11.05.2021 um 19 Uhr wieder eine Sitzung. Im Herbst 2020 haben wir eigentlich beschlossen die Sitzungen in 2 Monatsabständen durchzuführen um besser im Austausch und Kontakt zu bleiben. Doch das Coronavirus hat auch uns sowie alle anderen Bereiche in die Schranken gewiesen.
Aber nichts desto trotz sind wir jetzt wieder beisammen. Hier in unserem schönen Pfarrsaal haben wir genügend Platz.
Ein paar Leute packen mit an und stellen die Tische weit genug auseinander damit jeder seinen sicheren Platz zur Verfügung hat.
Dann kommt auch noch eine Jause (lecker☺) auch die wird so aufgestellt dass sich jeder selbstständig bedienen kann.
Auch ein Kuchen wird gebracht – da wir heute ein Geburtstagskind unter uns haben.
Nachdem alle angekommen sind beginnen wir die Sitzung pünktlich um 19:03 Uhr.
Herr Pfarrer Lusak hat heute ein Mobile mitgebracht, einen Text dazu mit einem modernen Gleichnis.
Hans beginnt dann die Sitzung, heute jedoch etwas anders da Herr Pfarrer Lusak Geburtstag hat und wir ihm ein Geburtstagslied singen.
Im Vorfeld zur Sitzung trifft sich immer der PGR-Vorstand um die Tagesordnungspunkte zu besprechen.
Es findet ein Informationsaustausch statt, jeder berichtet über Neues das sich seit der letzten Sitzung ereignet hat. Dieses Mal steht vor allem die Planung der Urnengräber im Mittelpunkt, diese Projekt reift.
Das Asphaltstockturnier wird angesprochen, wir entscheiden uns jedoch aufgrund der ungewissen Coronasituation gegen das Abhalten dieser Veranstaltung.
Die anstehende PGR-Wahl 2022 ist auch heute ein Thema – da wir aktiv werden wollen um neue Kandidaten zu finden, anzusprechen – wir sind MITTENDRIN in der Planung.
Es wird gelacht, diskutiert, geplant und nachgedacht. Dazwischen immer wieder auf die Uhr geschaut damit es nicht zu lange dauert – und heute schaffen wir es wirklich bereits um 20:50 Uhr die Sitzung mit einem Gebet durch Herrn Pfarrer Lusak abschließen zu können.
Danach stärken wir uns noch mit einer Jause und tauschen uns über verschiedenes aus.

Schleedorf, 13.05.2021 *Barbara Jank*

Erstkommunion 2021

Auch heuer durften wieder 8 Kinder das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Es war ein sehr schönes Fest mit Maske und Abstand, nicht leicht zu organisieren aber ich finde wir alle haben das beste daraus gemacht.

Danke an Herrn Pfarrer Lusak und an Frau Zehentner für den schönen

Gottesdienst.

Die musikalische Umrahmung übernahmen Magdalena Langwieder und Sara Pötzelsberger, danke dafür.

Schleicher Karin

Frohnleichnam 2021

Die Gegenwart von Jesus in der Gestalt von Brot und Wein steht im Mittelpunkt des Fronleichnamsfests, das am zweiten Donnerstag nach Pfingsten gefeiert wird.

Zu Fronleichnam gedenkt die Kirche der Einsetzung des Sakraments der Eucharistie durch Jesus Christus selbst. Somit lässt sich Fronleichnam sozusagen als zweiter Gründonnerstag unter anderen, fröhlicheren Vorzeichen verstehen. Christus existiert nicht mehr in menschlicher Gestalt. Seine Gegenwart ereignet sich nun in Form von Brot und Wein.

In Schleedorf feierten wir wetterbedingt einen feierlichen Frohnleichnams-Gottesdienst in unserer Pfarrkirche!

Familiengottesdienste

Dieses Jahr wird ab Oktober bis zum Jahresende einmal im Monat ein Familiengottesdienst in unserer Pfarrkirche sein.
Diesen werden wir immer jeden 2. Sonntag im Monat gestalten.

- 10. Oktober 2021
- 14.November 2021
- 12. Dezember 2021

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen.
Vor allem Familien mit Kindern sind dazu recht herzlich eingeladen.
Genaueres für das nächste Jahr geben wir euch im nächsten Pfarrbrief bekannt.

Magdalena Langwieder und Sara Pötzelsberger

Impressum:
Pfarrbrief Schleedorf, Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre 5205 Schleedorf, Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich: PGR Schleedorf, Foto: privat, Druck: Eigendruck

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Freunde vom Stockschießen.

Immer am Sonntag vor dem 15. August wird durch die Pfarre das schon zur Tradition gewordene **„Asphaltstockturnier mit Pfarr-Frühschoppen“** veranstaltet.
Aufgrund der ungewissen Entwicklung rund um die „Corona-Pandemie“ und die damit verbundenen Auflagen und Vorschriften was Veranstaltungen betrifft, wurde bereits im Vorfeld vom Pfarrgemeinderat beschlossen, dass die Veranstaltung für das heurige Jahr abgesagt wird.

Die Absage tut uns wirklich sehr Leid da diese Veranstaltung auch viel zur Gemeinschaft in unserer Pfarrgemeinde beiträgt. Wir hoffen aber, dass es im nächsten Jahr wieder möglich sein wird.

Hans Kriechhammer

Heiliger Josef,
Gott, unser Vater, hat dir die Sorge
um die Familie Jesu anvertraut.
Mit deiner Hände Arbeit hast du sie
ernährt und geschützt.
Jesus ist aufgewachsen in
deiner Werkstatt ohne Elektrik und
Maschinen, nur mit Axt,
Hobel, Säge, ohne Gesellenbrief
und Handwerksinnung,
ohne Krankenversicherung und
Tariflohn.
Dreißig Jahre lang war er sich nicht
zu schade, sich die Hände
schmutzig zu machen.
Das hat er auch von dir, das
prägte ihn.
Heiliger Josef, Vorbild und
Beschützer der Arbeitenden,
auf deine Fürsprache
schenke Gott uns Arbeit,
von der wir menschenwürdig
leben können,
ohne Ausbeutung unserer
Arbeitskraft,
gerecht für Frauen und Männer,
Nord und Süd,
Arbeit, die Sinn macht und
sinnvolle Produkte schafft,
Arbeit, die unsere natürlichen
Ressourcen schont, den Sonntag
heiligt, und allen hilft, deinen
Auftrag auf Erden zu erfüllen.
Dafür wollen wir uns überall dort
solidarisieren, wo eine
gerechtere Arbeitswelt und ein
gerechterer Lohn eingeklagt wird.
Heiliger Josef, bitte für uns.

Bild: Karl Weiser

Aufgrund der Corona Situation findet die heurige Haussammlung dieses Jahr von 1. Juni bis 9. Juli 2021 statt! Gerade jetzt benötigen immer mehr Menschen Hilfe und Unterstützung von Caritas und Pfarre. Ihr Beitrag macht Hilfe möglich.

In der Corona-Krise hat sich gezeigt: Not kann jede und jeden treffen, von heute auf morgen. Kinder, ältere Menschen, alleinerziehende Mütter und Väter sowie Menschen mit Behinderung sind am stärksten betroffen. Ihnen hilft die Caritas mit Ihren Spenden – zum Beispiel mit Lebensmittelpaketen, Gutscheinen oder finanzieller Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds. Alleinerziehende unterstützen wir mit Zuschüssen zu Miet-, Strom- und Heizkosten sowie beim Kauf von Schulmaterialien. Kindern, Mindestpensionistinnen und -pensionisten können wir mit Zuzahlungen zu medizinischen Bedarf helfen.
In der Pfarre Schleedorf werden heuer die Spenden über den beigelegten Erlagschein gesammelt.
Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2021. 40% der gesammelten Spenden bleiben direkt in unserer Pfarre und werden für soziale Anliegen verwendet.

Ein Morgenlob für Gott

Es ist Sommer und erst gegen drei Uhr morgens. Längere Zeit liege ich schon wach. Ich kann einfach nicht schlafen. Bis zum Aufstehen sind es noch 2 bis 3 Stunden.

Hoffentlich kann ich noch mal einschlafen. Ich mag es nicht, nachts wach zu liegen, weil mir dann oft sorgenvolle Gedanken durch den Kopf gehen. Eine Amsel beginnt zu singen. Es ist 4.04 auf meinem Wecker. Sie fängt erst zögerlich an, wird aber immer entschlossener. Ich denke mir: Es ist so, als würde sie den Tag mit dem Lob Gottes beginnen. Andere Vogelstimmen kommen dazu. Die Amsel fordert sie auf: „Los, wacht auf! Lobt unseren Gott und Schöpfer.“ Die Stimmen werden immer zahlreicher und voller. Alle stimmen in diesen morgendlichen Lobgesang für Gott ein. Wen außer Gott sollten sie denn sonst mit ihrem Gesang ehren? Er hat ja alle Kreaturen geschaffen.

Diese Vorstellung belebt mich und macht mich froh. Doch bei uns Menschen scheint das alles anders zu sein. Wie fangen wir Menschen unseren Tag an? Meist steht Gott uns gar nicht vor Augen. Müdigkeit lähmt noch unser Denken. Sorgen und ungelöste Probleme, die uns gestern beschäftigten, kommen gleich wieder in den Blickpunkt. Der Tag mit seinem vollen Programm wirft seine Schatten voraus.

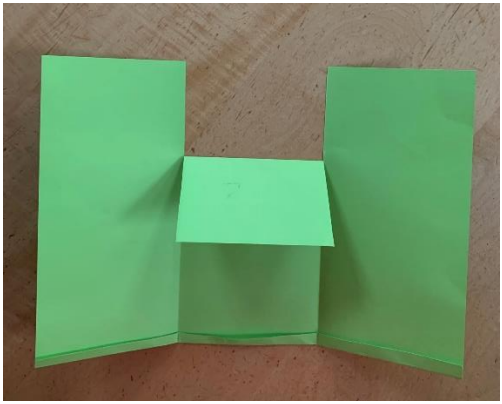
Ich denk mir: Von der Amsel kann ich etwas lernen. Ich will meinen Tag auch mit Dankbarkeit und dem Lob Gottes beginnen. Vielleicht so: „Herr, du großer Gott, danke für diesen neuen Tag. Er ist ein Geschenk von dir. Du bist mit deiner Güte da. Meine Sorgen darf ich bei dir lassen, weil du für mich sorgst. Egal, ob er heute Gutes oder Schwieriges geben wird, du bist da, um mich zu führen und zu tragen. Deshalb darf ich froh in den neuen Tag gehen. Du bist ein wunderbarer Gott!“

Gott am Morgen zu loben, wird mein Herz mit Freude füllen.

Johanna Ortmayer aus: Leben ist mehr

Kinderseite – Schnelle Tischdeko

<u>Du brauchst:</u>
1 Blatt Papier A4 (Farbe je nach Wunsch)
Lineal, Schere, Kleber
Servietten,
Dekomaterial je nach Wunsch



Das Blatt Papier zwei Mal quer falten (10cm pro Teil)
Aus dem mittleren Teil von oben 7cm an den gefalteten Linien entlang einschneiden und umbiegen.
Am unteren Rand des Papiers ca. 1 cm. breit umschlagen.

Die beiden äußeren Seiten umbiegen. Auf dem unteren Rand und dem seitlichen Rand Kleber auftragen und zu einer Tasche zusammenkleben.

Der mittlere Teil kann dann je nach Belieben bzw. Anlass beschriftet, gestaltet und geschmückt werden.
Als Namenskarte, Menükarte oder für nette Botschaften zu verwenden.

Serviette und Besteck in die Bestecktasche hineinlegen und auf den Teller legen.

Fertig ist ein schön gedeckter Tisch!

Für jeden Anlass eine kleine aber feine Tischdeko!

Gutes Gelingen!

PS.: Über Fotos von euren kreativen Tischdekos würde ich mich sehr freuen. Bitte diese an birgit.frauenschuh@sbg.at mailen – Dann würde ich eure Bilder auch auf unserer Homepage veröffentlichen!

Birgit Frauenschuh